Berlin, den 18. August 1942

Abgs. 19/8 Lei

An den

141

SS-Gruppenführer Julius Schaub
- der persönliche Adjutant des Führers-

Führerhauptquartier

über

Kanzlei des Führers
Berlin W. 8.

Mein lieber Julius !

Ich weiss nicht, ob Dich dieser Brief noch erreicht, ich weiss auch nicht, ob Du ihn überhaupt zu Gesicht bekommst. Trotzdem möchte ich Dir - leider nur auf diesem Wege - zu Deinem Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche senden. Ich darf diese Wünsche alter Kameraden auch im Namen meiner Mitarbeiter aussprechen; denn wir alle kennen Dich und Deine Arbeit seit vielen vielen Jahren. Vielleicht kommst Du bald wieder einmal über Berlin, dann haben wir ja etliches zu feiern.

Über "den" Termin kann ich Dir immer noch keine bestimmte Meldung machen, ich nehme aber an, dass er noch im Laufe des September sein wird.

Eben sprach ich mit Parteigenossen Dr. G o e b b e l s , der ja nun morgen zu einem kurzen Besuch zu Euch fährt und Dir einen schönen Wunsch zu Deinem Geburtstag erfüllen wird. Leider kann ich nichtwie ursprünglich vorgesehen war, dieses Mal mitfahren, da hier dringendste Angelegenheiten vorliegen, deren Bearbeitung nur in diesen Tagen möglich ist.

b.w.

XX.

Den Unglückswurm werde ich in den nächsten Tagen sprechen und in Deinem Sinne weiter behandeln.

Nochmals alle herzlichen Wünsche, besonders auch für Deine Gesundheit!

Heil Hitler!

In treuer Verbundenheit